Melanchthon Stadt Bretten

Amtsblatt der Stadt Bretten

Nummer 2188 Freitag, 03.07.2025

Rathaus Bretten, Zimmer 302, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten | www.bretten.de
Redaktion: Celina Faber, Elisabeth Kremer & Ellen Reinold
Kontakt: Telefon: 07252/921-105 Telefax: 07252/921-122 E-Mail: presse@bretten.de

Vier Tage Geschichte erleben: Peter und Paul 2026

Programm, Verkehr und alle wichtigen Informationen und Hinweise im Überblick

Wenn in Bretten wieder Trommeln erklingen, Fanfaren durch die Gassen ziehen und die Altstadt in ein mittelalterliches „Brettheim“ verwandelt wird, dann ist es so weit: Das Peter-und-Paul-Fest steht vor der Tür. Bereits beim ersten Klang der Spielleute wird deutlich, dass sich die Stadt für vier Tage in eine lebendige Bühne ihrer eigenen Geschichte verwandelt.

Vom 3. bis 6. Juli 2026 wird die Innenstadt erneut zum Mittelpunkt eines der größten und traditionsreichsten Heimatfeste der Region. Tausende Gewandete, Spielleute, Handwerksgruppen und Besucherinnen und Besucher lassen Geschichte lebendig werden und schaffen eine besondere Atmosphäre, die weit über Bretten hinaus bekannt ist. Zwischen Marktplatz, Stadtgassen und historischen Kulissen entsteht ein einzigartiges Zusammenspiel aus Darstellung, Begegnung und gelebter Tradition.

Für ein sicheres und geordnetes Festgeschehen ist die Beachtung der geltenden Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung während des Peter-und-Paul-Festes erforderlich. Sie enthält wichtige Regelungen für den Aufenthalt im Festbereich und ist unter www.bretten.de abrufbar.

Umfangreiche Verkehrsmaßnahmen im Innenstadtbereich
Damit das Festgelände rechtzeitig aufgebaut und anschließend sicher betrieben werden kann, hat der städtische Bauhof auch in diesem Jahr wieder umfangreiche Vorbereitungen getroffen. Insgesamt wurden rund 2,1 Kilometer Bauzaun aufgestellt sowie etwa 300 zusätzliche Verkehrszeichen im gesamten Stadtgebiet angebracht. Ergänzt wird die Infrastruktur durch 12 mobile WC-Standorte, die im gesamten Festbereich verteilt sind und eine reibungslose Versorgung der Besucherinnen und Besucher sicherstellen. Besonders hervorzuheben ist der Bereich der sogenannten Terrorsperren: Aufgrund des zusätzlichen Rummelbetriebs wurde die Anzahl der notwendigen Sicherheitselemente in diesem Jahr deutlich erhöht. Neben eigenen städtischen Systemen kommen dabei auch Sperren aus den Städten Mühlacker und Bruchsal zum Einsatz. Zusätzlich wurden weitere Elemente gewerblich angemietet, um den Schutz des Festgeländes weiter zu verstärken und den heutigen Sicherheitsanforderungen umfassend gerecht zu werden.

Wie in jedem Jahr führen Aufbau, Durchführung und Abbau des Festes zu umfangreichen Sperrungen, Umleitungen und geänderten Verkehrsführungen im gesamten Innenstadtbereich. Diese Maßnahmen sind notwendig, um einen sicheren Ablauf für Besucherinnen und Besucher sowie alle Beteiligten zu gewährleisten. Der Festbereich entspricht im Wesentlichen der bewährten Struktur des Vorjahres.

Sperrungen im Überblick
Ab Mittwoch, 1. Juli 2026, werden die Georg-Wörner-Straße sowie die Weißhofer Straße zwischen Sporgasse bzw. Pforzheimer Straße und der Alten Wilhelmstraße vollständig für den Verkehr gesperrt. Die Anliegerzufahrt wird im Rahmen der Aufbauarbeiten so lange wie möglich aufrechterhalten.

Ab Freitag, 3. Juli 2026, treten zusätzlich Brandschutz- und Halteverbotszonen sowie weitere innerstädtische Sperrungen in Kraft, die der Sicherheit im gesamten Festgebiet dienen.

Am Samstag, 4. Juli, kommt es im Zusammenhang mit dem Feuerwerk in den späten Abendstunden zu Sperrungen im Bereich Postweg, Engelsberg und Apothekergasse von 22:30 Uhr bis etwa 00:45 Uhr. Auch die fußläufigen Verbindungen rund um den Stadtpark sowie der Promenadenweg sind in diesem Zeitraum nicht nutzbar. Im Umfeld der Heilbronner Straße gelten ebenfalls temporäre Halteverbote.

Am Sonntag, 5. Juli 2026, ist entlang der gesamten Festzugstrecke ab 10:00 Uhr ein absolutes Halteverbot eingerichtet. Falsch parkende Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Brandschutz- und Halteverbotszonen
Zur Sicherstellung der Rettungswege und der allgemeinen Sicherheit werden im gesamten Festgebiet Brandschutz- und Freihaltebereiche eingerichtet. Diese befinden sich unter anderem in folgenden Straßen:

- Friedrichstraße (zwischen Wassergasse und Pforzheimer Straße)
- Lammgasse
- Wassergasse
- Pforzheimer Straße bis Marktplatz
- Schlachthausgasse

Diese Bereiche sind zwingend von Fahrzeugen freizuhalten. Bei Verstößen erfolgt eine kostenpflichtige Abschleppung.

Parken und Verkehrslenkung
Zur Entlastung der Innenstadt wird ein Parkleitsystem eingerichtet, das Besucherinnen und Besucher gezielt zu den ausgewiesenen Parkflächen führt. Zur Verfügung stehen unter anderem folgende Parkmöglichkeiten:

Carl-Benz-Straße, Pforzheimer Straße (Hagebaumarkt), Ruiter Straße (Neff), Silcherweg (Volksbank), Weißhofer Straße (Sauter), Wilhelmstraße (ZG Raiffeisenmarkt) und die Tiefgarage Sporgasse.

Nicht zur Verfügung stehen sämtliche Parkplätze im Umfeld des Rathauses. In diesem Jahr betrifft dies zusätzlich auch Bewohnerparkbereiche in der Luisenstraße.

Mit einem bunten Strauß an Veranstaltungen lockt das Peter-und-Paul-Fest auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher in die Brettener Innenstadt. Vom 3. bis 6. Juli reist die Melanchthonstadt ins Jahr 1504 zurück. Foto: Thomas Rebel/Stadt Bretten

Behindertenparkplätze stehen in der Friedrichstraße sowie im Bereich Wilhelmstraße zur Verfügung. Motorradstellplätze sind im Bereich Georg-Wörner-Straße/Withumanlage ausgewiesen.

Anreise und Busverkehr
Der öffentliche Busverkehr bleibt während des Festes grundsätzlich aufrechterhalten. Aufgrund einzelner Veranstaltungen kommt es jedoch zu temporären Einschränkungen:

Am Samstag, 4. Juli, werden während des Feuerwerks (22:30–00:45 Uhr) einzelne Haltestellen im Innenstadtbereich nicht bedient. Gleiches gilt am Sonntag, 5. Juli, während des historischen Festzuges von etwa 13:30 bis 16:00 Uhr.

In diesem Jahr sind die Linien 144, 160, 161, 162, 163 und 164 während des Festwochenendes kostenfrei nutzbar. Zudem werden zusätzliche Fahrten und Sonderverkehre eingerichtet. Genauere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem untenstehenden Bericht zu Bus- und Bahn-Zusatzfahrten.

Die Stadt Bretten empfiehlt ausdrücklich die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs sowie der ausgewiesenen Parkflächen außerhalb der Innenstadt, um einen möglichst reibungslosen Ablauf im Stadtgebiet zu unterstützen.

Sicherheit und gegenseitige Rücksichtnahme
Die Stadt Bretten bittet alle Besucherinnen und Besucher um gegenseitige Rücksichtnahme und umsichtiges Verhalten im Festgebiet. Gerade bei sommerlichen Temperaturen wird empfohlen, ausreichend zu trinken, Sonnenschutz zu verwenden und aufeinander zu achten – damit das Fest für alle ein sicheres und angenehmes Erlebnis bleibt.

Hinweise für Gewerbe und Anwohner
Anliegende Geschäfte werden gebeten, ihre Lieferanten über die eingeschränkten Lieferzeiten zu informieren. Lieferungen sind im Festbereich ausschließlich zwischen Freitag und Montag in der Zeit von 7:00 bis 10:00 Uhr möglich. Privater Blumenschmuck ist so anzubringen, dass keine Verkehrszeichen oder Sicherheitseinrichtungen verdeckt werden. Nicht ordnungsgemäß angebrachter Schmuck wird aus Sicherheitsgründen durch den städtischen Baubetriebshof entfernt.

Information zum Fest
Aktuelle Hinweise und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bretten unter www.bretten.de. Detaillierte Programminformationen und historische Hintergründe sowie alle Veranstaltungen und Gruppen sind unter www.peter-und-paul.de abrufbar. (red)

Neueste Kunde aus dem Ratshause – Der Schultheiß zu Brettheim lässt verkünden

Brettheim ruft zu Peter und Paul

Höret her, ihr guten Leut zu Brettheim und allenthalben herbeigeeiltes Volk!
Mit großer Freud‘ und frohem Herzen verkünde ich Euch: Die Stunde ist gekommen! Die Stadttore Brettheims öffnen sich abermals für unser ehrwürdiges Peter-und-Paul-Fest, auf dass Geschichte, Brauchtum und fröhlich Miteinander aufs Neue lebendig werden. Schon bald erschallen Trommeln und Fanfaren durch unsere Gassen, Fahnen wehen im Winde, der Duft gebratener Köstlichkeiten zieht durch die Straßen, und edle Ritter, tapfere Landsknechte, fleißige Handwerksleut und holdselige Maiden füllen unser Brettheim mit Leben, wie es vor mehr denn fünfhundert Jahren gewesen sein mag. Vergesst nicht: Was Ihr sehet, ist weit mehr denn ein gar prächtig Spektakel. Es kündet von unserer Stadtgeschichte – vom Schäfersprung und Freischießen bis hin zum mutigen Ausfall unserer Vorfahren anno 1504, als sie ihre Stadt mit Tapferkeit und Zusammenhalt verteidigten. Darum ist unser Peter-und-Paul-Fest nicht allein ein Grund zur Freude, sondern auch ein Zeichen dessen, was Brettheim seit jeher ausmacht: Mut, Gemeinschaft und Bürgersinn. Ein herzlich Vergelt‘s Gott sei gesprochen der Vereinigung Alt-Brettheim und allen Gruppen, die mit unermüdlichem Fleiß Gewandungen nähen, Lager errichten, Tänze üben, Fanfaren erschallen lassen und unsere Geschichte Jahr um Jahr aufs Neue mit Leben erfüllen. Nicht minder gebührt unser Dank der Stadtwache alter und neuer Zeit, den Knechten der Feuerwehr, den heilkundigen Helfern, den Bediensteten unserer Stadt und allen guten Geistern, die im Verborgenen wirken, auf dass wir friedlich und sicher feiern mögen. Und sehet, auch Neues hält Einzug! Nach manchem Jahr kehrt der Jahrmarkt wieder heim nach Brettheim. Wohl mag sich mancher fragen, ob ein Riesenrad und Boxwagen wohl neben Rittern und Landsknechten bestehen mögen. Ich aber sage Euch: Ei freilich! Denn Peter und Paul war von jeher ein Fest für Jung und Alt. Wer durch Alt-Brettheim wandelt, Geschichte erleben will und hernach mit seinen Kindern hoch über die Dächer unserer Stadt fährt, der weiß: Beides hat seinen Platz in unseren Herzen. Auch für jene, die mit Ross und Wagen nicht anreisen mögen, ist wohl gesorgt. Die guten Wagen des öffentlichen Geleits – die Buslinien 144 sowie 160 bis 164 – bringen Euch von Freitag bis Montag gar kostenfrei zum Feste und wieder heim. So lasset Karren und Fuhrwerk ruhen und kommet wohlbehalten zu uns.

Versäumet nicht die großen Höhepunkte: den feierlichen Auftakt auf dem Marktplatze, die gewaltige Schlacht um Brettheim, den prächtigen Festzug mit seinen zahllosen Gewandeten und den ehrwürdigen Schwartenmagenumzug am Montag. Wer gar noch tiefer in die Geschichte eintauchen will, der folge den Spuren der Belagerung anno 1504 bei unserer historischen Stadtführung. So lasset uns gemeinsam feiern, lachen, staunen und gedenken. Begegnet einander mit Freundlichkeit, achtet aufeinander und traget den guten Ruf Brettheims weit über unsere Mauern hinaus. Mit Gottes Segen und großer Vorfreude heiße ich Euch willkommen.

Es grüßet mit Wohlgefallen,
Euer getreuer Schultheiß zu Brettheim.

Nico Morast

Zusatzfahrten: Bus & Bahn

Der KVV bietet in Zusammenarbeit mit der Stadt Bretten von Freitag, 3. Juli, bis einschließlich Montag, 6. Juli, zusätzliche Fahrten auf den Stadtbuslinien 144, 160, 161, 162, 163 und 164 an. Die Busse können während des gesamten Festwochenendes auf diesen Linien kostenfrei genutzt werden. Für die Buslinie 733 sowie die Stadtbahnlinien konnte in diesem Jahr leider noch keine entsprechende Vereinbarung erzielt werden.

Linie 144
Zusatzfahrten in den Nächten Fr/Sa, Sa/So und So/Mo ab Bretten Bahnhof bis Oberderdingen (01:22, 01:52, 02:22 Uhr) sowie zusätzliche Fahrten Richtung Kürnbach und Sulzfeld.

Linie 161
Zusatzfahrten ab Bretten Bahnhof nach Gondelsheim zwischen 20:39 und 01:39 Uhr sowie Rückfahrten zwischen 20:46 und 00:46 Uhr.

Linie 162
Stündliche Zusatzfahrten ab Bretten Bahnhof zwischen 21:23 und 01:23 Uhr.

Linie 163
Stündliche Fahrten ab Bretten Bahnhof zwischen 20:52 und 00:52 Uhr.

Linie 164
Zusatzfahrten ab Bretten Bahnhof zwischen 21:10 und 01:10 Uhr sowie zusätzliche Fahrten am Freitag ab 19:10 und 20:10 Uhr.

Linie 733
Ab Bretten Im Grüner nach Pforzheim: 00:55 Uhr und 02:15 Uhr.

Zusatzzüge
Für die Stadtbahnlinie S4, die RB71 sowie die Regional-Express-Züge RE 38889 / RE 38887 werden zum Peter-und-Paul-Fest zusätzliche Sonderfahrten angeboten.

Verkehrshinweise
Feuerwerk (Sa, 22:30–00:45 Uhr) und Festumzug (So, 13:30–16:00 Uhr): Haltestellen Alte Post, Sporgasse, Gymnasium und Weißhofer Straße entfallen. Ersatzhaltestellen sind eingerichtet.

Alle Fahrpläne finden Sie auf der Homepage der Stadt Bretten. (red)

HERZLICHE EINLADUNG

ZUR GEMEINDERATSSITZUNG

AM DIENSTAG, 14.7.2026, 18 UHR

Alle Informationen finden Sie im Bürgerinfoportal.
Die Tagesordnung wird in der kommenden Amtsblattausgabe veröffentlicht.

Neues aus dem Jugendgemeinderat

JGR setzt Impulse für mehr Aktivität und Gemeinschaft

In seiner Sitzung am 24. Juni 2026 legte der Jugendgemeinderat (JGR) legte den Schwerpunkt auf nachhaltige Mobilität und neue Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche.Begegnungen zu fördern und zugleich einen Beitrag zu einer nachhaltigen und lebendigen Stadtentwicklung zu leisten.Ein zentrales Thema war hierzu die Beteiligung am diesjährigen STADTRADELN. Mit einer eigenen Mitmachaktion möchte der Jugendgemeinderat möglichst viele Personen dazu motivieren, im Aktionszeitraum häufiger das Fahrrad zu nutzen und gemeinsam Kilometer für den Klimaschutz zu sammeln. Hierfür entwickelten die Mitglieder die Idee eines Rätsels mit verschiedenen Stationen im Brettener Stadtgebiet. Die Teilnehmenden entdecken dabei verschiedene Orte im Stadtgebiet und lösen Aufgaben. Als zusätzlicher Anreiz sollen unter allen erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern attraktive Preise verlost werden. Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war die Errichtung eines frei zugänglichen Outdoor-Tischkickers in der Kernstadt. Der Jugendgemeinderat sprach sich dafür aus, einen entsprechenden Haushaltsantrag für das Jahr 2027 einzureichen. Mit dem Projekt soll an einem geeigneten Standort ein neuer Treffpunkt entstehen, der den Jugendlichen eine unkomplizierte Möglichkeit zur gemeinsamen Freizeitgestaltung geben soll. Mit diesen Projekten unterstreicht der Jugendgemeinderat einmal mehr sein Engagement für die Interessen der jungen Menschen in Bretten. (ts)

Öffentliche Bekanntmachung

Hinweis zu Flurbereinigungsverfahren

Auf der Homepage der Stadt Bretten stehen ab sofort zwei öffentliche Bekanntmachungen des Landratsamts Karlsruhe zu geplanten Flurbereinigungsverfahren zur Verfügung. Dabei handelt es sich um die Verfahren Gondelsheim sowie Bruchsal-Helmsheim (HWS). Die Bekanntmachungen enthalten Informationen zu den jeweiligen Informationsveranstaltungen sowie zu den geplanten Verfahrensgebieten.

Die vollständigen Bekanntmachungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bretten unter Öffentliche Bekanntmachungen.

Stadtwerke Bretten SWB informiert

Öffnungszeiten der Stadtwerke Bretten

Aufgrund des Peter-und-Paul-Festes bleiben die Stadtwerke Bretten in der Pforzheimer Str. 80-84 **am Montag, 06. Juli 2026** geschlossen.

Ab Dienstag, 07. Juli 2026 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da.

In Notfällen erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter den Rufnummern:

07252 913 210 – Strom
07252 913 220 – Gas
07252 913 230 – Wasser und Wärme
07252 913 280 – Parkraum

Viel Spaß beim Fest wünschen WIR von hier

Verkehrshinweis

Vollsperrung Knittlinger Straße (K 3570)
Aufgrund von Kanal- und Leitungsbauarbeiten ist die Knittlinger Straße zwischen Einmündung An der Salzach und Einmündung Steinstraße **bis längstens Freitag, 18.12.2026** abschnittsweise für den Fahrverkehr gesperrt. Der Durchgangsverkehr wird überörtlich umgeleitet über die B 294 – B 35 – K 4520 (Knittlingen). Der Anliegerverkehr nach Ruit ist gewährleistet. Um Beachtung der Haltverbote wird gebeten. Hiervon betroffen ist auch der **Linienverkehr der Linie 164**. Die Haltestellen Knittlinger Straße, Höhenstraße und An der Steige entfallen dabei.

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

- **Schulsozialarbeiter**
  Teilzeit mit mind. 80%
  Vergütung bis Entgeltgruppe S 12 TVöD
  Bewerbungsfrist: 15.07.2026

- **Architekten (m/w/d) bzw. Bauingenieru (m/w/d) als Bauverständigen (m/w/d)**
  Vollzeit, Tandembesetzung in Teilzeit möglich
  Vergütung bis Entgeltgruppe 11 TVöD
  Bewerbungsfrist: 19.07.2026

- **Betreuungskräfte in der Schulkindbetreuung (m/w/d)**
  Beschäftigungsumfang 10-14 Stunden pro Woche, unbefristet
  Vergütung bis Entgeltgruppe 3 TVöD
  Bewerbungsfrist: 31.07.2026

- **Auszubildende/r als Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)**
  zum 1. September 2027
  Bewerbungsfrist: 30.09.2026

- **Ausbildung als Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration (m/w/d)**
  zum 1. September 2027
  Bewerbungsfrist: 15.11.2026

- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) Pestalozzischule**
  zum 1. September 2026
  Bewerbungsfrist: 19.07.2026

- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) Schillerschule**
  zum 1. September 2026
  Bewerbungsfrist: 19.07.2026

- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) Kindergarten Kraichgau-Hüpfer**
  zum 1. September 2026
  Bewerbungsfrist: 19.07.2026

Melanchthon Stadt Bretten
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung.
Kein passendes Stellenangebot dabei? Besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt.

Flaggentag am 9. Juli in Bretten

Mit dem Hissen der Flagge des internationalen Städtenetzwerks Mayors for Peace setzt die Stadt Bretten am **Donnerstag, 9. Juli 2026, um 11.30 Uhr auf dem Alfred-Leicht-Platz** ein sichtbares Zeichen für Frieden, Verständigung und eine Welt ohne Atomwaffen. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Flaggenhissung teilzunehmen. Der Flaggentag erinnert an das Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofs (IGH) vom 8. Juli 1996. Darin stellte das Gericht fest, dass die Androhung des Einsatzes und der Einsatz von Atomwaffen grundsätzlich gegen das Völkerrecht verstoßen. Gleichzeitig bekräftigte der IGH die Verpflichtung der Staaten, Verhandlungen über eine vollständige nukleare Abrüstung unter wirksamer internationaler Kontrolle zu führen. 30 Jahre nach diesem wegweisenden Gutachten ist das Thema aktueller denn je. Nach Angaben des Stockholmer Friedensforschungsinstituts (SIPRI) verfügen die neun Atommächte weiterhin über mehr als 12.000 Atomsprengköpfe. Gleichzeitig warnen Expertinnen und Experten vor einem neuen atomaren Wettrüsten und einer zunehmenden Schwächung der internationalen Abrüstungsbemühungen. Als Mitglied des weltweiten Bündnisses Mayors for Peace beteiligt sich die Stadt Bretten deshalb am Flaggentag und reiht sich in die gemeinsame Aktion zahlreicher Städte ein, die sich für nukleare Abrüstung und eine friedliche Zukunft einsetzen. Mit dem Hissen der Flagge wird ein klares Zeichen gegen atomare Aufrüstung und für Dialog, internationale Zusammenarbeit und eine friedliche Konfliktlösung gesetzt. Die Organisation Mayors for Peace wurde 1982 von der japanischen Stadt Hiroshima gegründet und zählt heute mehrere tausend Mitgliedsstädte in mehr als 160 Ländern. Ihr gemeinsames Ziel ist es, sich weltweit für Frieden, nukleare Abrüstung und die Abschaffung von Atomwaffen einzusetzen. Mit der jährlichen Flaggenaktion erinnern die Mitgliedsstädte an die Verantwortung der internationalen Gemeinschaft, sich weiterhin für eine Welt ohne Atomwaffen einzusetzen. (red)

Ausfall Wochenmarkt anlässlich des Peter-und-Paul-Festes

Aufgrund der Aufbauarbeiten und des vom 3. bis 6. Juli stattfindenden Peter-und-Paul-Festes findet am

Mittwoch, 1. Juli und Samstag, 4. Juli 2026

kein Wochenmarkt statt.

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 9. Juli 2026 die Eheleute Annemarie und Herbert Jäger, Bretten. Die Stadt Bretten gratuliert herzlich!

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 9. Juli 2026 die Eheleute Brigitte und Mario Fuchs, Bretten. Die Stadt Bretten gratuliert herzlich!

Die Stadt Bretten und die Freiwillige Feuerwehr Bretten trauern um

Herrn

Hubert Betsche

Hauptbrandmeister

Er verstarb am 20. Juni 2026 im Alter von 85 Jahren.

Mit Hubert Betsche verliert die Freiwillige Feuerwehr Bretten einen engagierten, vorbildlichen und sehr geschätzten Kameraden. Nach seinem Eintritt 1959 in die Freiwillige Feuerwehr Bretten übernahm er ab 1980 die Funktion als stellvertretender Abteilungskommandant der Abteilung Bretten. 1991 wurde er zum stellvertretenden Feuerwehrkommandant der Gesamtwehr gewählt und leistete innerhalb seiner Amtszeit bis 2005 mit hohem Engagement einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Feuerwehr. Selbst nach seinem Übertritt im Jahr 2005 in die Alters- u. Ehrenabteilung war Hubert Betsche noch bis vor Kurzem als Obmann seiner Abteilung aktiv. Hubert Betsche war ein Macher. Neben seiner langjährigen Feuerwehrarbeit repräsentierte er die Feuerwehr Bretten weit über die Grenzen der Stadt hinaus mit der Oldtimergruppe des Feuerwehrfördervereins Bretten.

Im Jahr 2016 wurde Hubert Betsche mit der besonderen Auszeichnung zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Bretten, ernannt.

Sein jahrzehntelanger ehrenamtlicher Dienst zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger hinterlässt Spuren.

Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren

Nico Morast	Oliver Haas	Stephan Noé
Oberbürgermeister	Feuerwehrkommandant	Abteilungskommandant

FEUERWEHR BRETTEN — Melanchthon Stadt Bretten

Die Stadt Bretten trauert um

Herrn

Joachim Hauck

Er verstarb am 20. Juni 2026 im Alter von 72 Jahren.

Joachim Hauck war von 1989 bis 1994 Mitglied des Gemeinderats der Großen Kreisstadt Bretten und hat durch sein Wirken wichtige politische Weichen gestellt

und die Entwicklung von Bretten entscheidend mitgeprägt.
Die Stadt Bretten ist Joachim Hauck zu großem Dank verpflichtet. Mit seinem persönlichen Einsatz hat er sich bleibende Verdienste erworben.

Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Nico Morast
Oberbürgermeister

Melanchthon Stadt Bretten

Stadtwerke Bretten SWB

„Eine Stadt lebt ihre Geschichte." Jubel!

Die Stadtwerke Bretten wünschen viel Spaß beim Peter-und-Paul-Fest.

WIR von hier
Energie Wasser Solar

Information: Schließtag Rathaus

Am **Montag, 06.07.2026,** sind das Rathaus un d die Außenstellen aufgrund des Peter-und-Paul-Festes geschlossen.

Ab **Dienstag, 07.07.2026** sind wir wiederzu den angegebenen Sprechzeiten für Sie da.

CDU

Tiefgarage Sporgasse

Nachdem die CDU-Fraktion bereits vor ca. 1 Jahr eine Liste von dringend erforderlichen Nachbesserungen, Restarbeiten und Mängeln vorgelegt hat, begrüßen wir ausdrücklich, dass der Sachverhalt nun endlich aufgearbeitet und hoffentlich zu einem positiven Abschluss gebracht wird.
Das Bauvorhaben Tiefgarage war schon von Beginn an sehr umstritten, so dass auch jetzt seitens der Bevölkerung wenig mit Kritik gespart wird.
Hinsichtlich Zeitverzögerung, ausufernden Kosten, sowie Planung, Bauausführung und insbesondere Bauaufsicht einzelner Gewerke wird von Verwunderung, Unverständnis und Überforderung der Akteure gesprochen.
Beispielhaft sei erwähnt, dass schon zu Beginn die Tiefbauarbeiten umgeplant werden mussten, da das Verpress-Verfahren aus Österreich in Baden-Württemberg keine Zulassung hatte und durch einen konventionellen und teuren „Berliner-Verbau“ ersetzt werden musste.
Wegen Kündigungsfristen und Einzugstermine waren die Mieter gezwungen in einen unfertigen Bau einzuziehen, so dass viele Provisorien notwendig wurden, welche teure Zusatzkosten verursacht und zu weiteren Verzögerungen geführt haben.
In der Analyse zeigt sich, dass eine allzu große Erwartungshaltung, massiver politischer Druck, unrealistische Zeitvorgaben, kaum einzuhaltende Einzugstermine, lediglich einfache Standards in der Bauausführung, bislang zu keinem befriedigenden Resultat geführt haben.
Wenn es nicht so läuft wie erwartet und versprochen, so wird im Nachgang gerne nach einem Schuldigen gesucht. Im Zweifel sind es die Gemeinderäte oder die Stadtverwaltung.
Historisch gibt es eine lange Tradition, nach einem Sündenbock zu suchen, oder die Überbringer schlechter Nachrichten hinzurichten. Diese Sicht der Dinge ist erfahrungsgemäß zu kurzgefasst und wenig zielführend. Lassen Sie uns deshalb nicht über Zuständigkeiten und unabänderliche Realitäten streiten, sondern die Tiefgarage als positive Bereicherung für die Stadt wahrnehmen und uns darüber freuen, dass sie gut angenommen wird.
Wir als CDU begrüßen eine sachliche Aufarbeitung und wünschen uns eine rasche Ausführung der Restarbeiten, Behebung von Mängeln und Verbesserung der Standards, so dass sie der exponierten Lage an einem Gesundheitszentrum der Innenstadt gerecht werden.

Kostenintensives Energiesparprogramm

Für die CDU-Fraktion stehen Kinder und Jugendliche – und damit Kitas und Schulen - hinsichtlich der Förderung nach wie vor an oberster Stelle. Und dies gilt auch für die Schillerschule – eine wichtige Schule für Bretten mit Tradition!
„Mit Blick auf so gut funktionierende Schulen ist es unverständlich, dass in Baden-Württemberg der Werkrealschulzug stufenweise abgeschafft wird“ (BNN 20.06.26). Trotz unverständlicher schulpolitischer Entscheidungen mit absehbaren Folgen stimmen wir dem für diese Schule aufgestellten Sanierungsplan zu. Es handelt sich im ersten Schritt um ein investives Volumen von zunächst ca. 860.000€.

Fragen – Fragen - Fragen

- Im ersten Schritt sollen Außentüren und 132 zweifach verglaste Fenster ausgetauscht werden. Damit soll der E-Bedarf um (lediglich) 10% reduziert werden- und dies für ca. 715.000€!
- Wie aber steht es um die Relation zwischen finanziellem Einsatz und Ergebnis? Mit diesem Betrag könnten alle drei Gebäudeteile rund **drei Jahrzehnte lang geheizt** werden...
- Weitere Frage: Müssten die Betonbauten wie Schillerschule und MPR primär nicht zunächst einmal einer Sanierung der Blechdächer und nicht gedämmten Dächer unterzogen werden?
- Frage: Weshalb wird bisher nicht konkret über eine notwendige **Klimatisierung von Schulräumen** nachgedacht? Und wie werden Schüler*innen auf **knallheißen, zugepflasterten Pausenhöfen** vor der unerbittlichen Sonne geschützt? Wie wichtig dies ist, spüren wir derzeit alle!

SPD

Werte Mitbürgerinnen und Mitarbeiter,

Es gibt im neuem Gesundheitszentrum und der Tiefgarage darunter, einiges aufzuarbeiten. Das muss jetzt angegangen werden. Vorab bleibt festzustellen. Der Bau des Gesundheitszentrums war richtig. Die Versorgung mit Ärzten, wäre ohne moderne Praxisräume nicht sicher gewesen und auch der Einzelhandel hat mit dem Gesundheitszentrum einen Frequenzbringer für die Innenstadt erhalten. Für die SPD ist klar der Blick kann sich nur nach Vorne richten. Alle Mängel müssen aufgearbeitet werden und auch die Restarbeiten sind zu erledigen. Herr Geiser, der Zuständige Architekt, legte dem Gemeinderat ein Konzept mit allen durchzuführenden Arbeiten vor, auch ein Zeitplan wurde uns dabei vorgestellt. In den Sommerferien soll alles erledigt werden, wir müssen zugeben es ist ziemlich ambitioniert alles in 6 Wochen zu schaffen, doch die SPD glaubt daran, dass dies gelingen kann. Frau Oehlbach vom Amt für Wirschaftsförderung hat uns einen Plan vorgelegt wie die Verkehrswege ausgeschildert werden. Es ist auch von enormer Wichtigkeit, sich im Gesundheitszentrum und der Garage darunter zurecht zu finden. Alles war schlüssig. Die Nutzer, das heißt alle Pächter im Gesundheitszentrum und natürlich alle Kundinnen und Kunden ist es die Stadt schuldig, ein Gebäude, welches Barierefrei, optisch einladend und funktionstüchtig optimal ausgestattet ist herzustellen und wir sind jetzt auf dem richtigen Weg.

Jugendgemeinderat, hier haben wir uns dafür entschieden, eine Online Wahl durchzuführen. Es gab Diskussionen ob es nicht besser wäre, in Schulen an einem Tag eine Wahl durchzuführen. Letztendlich glauben wir, werden wir keine größere Beteiligung haben als bei einer Online Wahl. Wir setzen uns sehr für die Belange des Jugendgemeinderates ein und finden es ist wichtig ein solches Gremium in unserer Stadt zu haben. Was wir hoffen, es gibt viele Jugendlichen, die sich zur Wahl stellen und eine hohe Wahlbeteiligung ist wünschenswert.

Wir wünschen allen Brettenern und auch unseren Gästen ein friedliches Peter und Paul.

Ihre SPD-Gemeinderatsfraktion Edgar Schlotterbeck, Birgit Halgato und Valentin Mattis

die aktiven

Stellungnahme zur Tiefgarage Sporgasse

Am vergangenen Dienstag entschied der Gemeinderat über eine überplanmäßige Finanzierung von rund 568.000 Euro netto für die Tiefgarage Sporgasse. Dabei ging es nicht mehr um die Frage, ob die notwendigen Maßnahmen umgesetzt werden, sondern nur noch darum, wie die entstandenen Mehrkosten finanziert werden.

Wir Aktiven haben die Entwicklung der Tiefgarage von Beginn an kritisch begleitet. Bereits die Wirtschaftlichkeitsberechnung aus dem Jahr 2020 wies auf erhebliche Risiken hin. Ende 2022 beantragten wir deshalb einen Bürgerentscheid. Dieser Antrag wurde von der Verwaltung abgelehnt. Heute zeigt sich, dass viele unserer damaligen Hinweise berechtigt waren.

Aus ursprünglich kalkulierten 5,45 Millionen Euro sind inzwischen rund 7,8 Millionen Euro geworden – eine Kostensteigerung von mehr als 41 Prozent. Umso schwerer wiegt, dass dem Gemeinderat in der Vorlage 166/2021 für 85 Prozent der Kosten eine hohe Kostensicherheit zugesichert wurde.

Die Vorlage zeigt außerdem, dass die Tiefgarage unter erheblichem Zeitdruck eröffnet wurde. Rückblickend stellt sich die Frage, ob dieser Zeitdruck die Stadt teuer zu stehen kommt. Wären Tiefgarage und Gesundheitszentrum wie geplant gemeinsam fertiggestellt worden, wäre die Garage nicht monatelang der Witterung ausgesetzt gewesen. Die notwendigen Nacharbeiten und Schäden kamen daher nicht überraschend.

Auch einzelne Entscheidungen werfen Fragen auf. Für die vorgezogene Eröffnung wurde zunächst eine Schrankenanlage eingebaut, obwohl später eine elektronische Zufahrtskontrolle vorgesehen war. Die geplante öffentliche WC-Anlage mit Wickelmöglichkeit entfiel. Zudem mussten Türen für mehr als 50.000 Euro ersetzt werden, weil sie sich im Alltag als kaum nutzbar erwiesen.

Die beschlossenen Maßnahmen sind notwendig. Barrierefreiheit, Sicherheit und die Beseitigung der Mängel sind Voraussetzung für eine funktionierende Tiefgarage. Künftig muss der Gemeinderat jedoch frühzeitig informiert werden, sobald erhebliche Kostensteigerungen, Verzögerungen, Planänderungen oder der Wegfall beschlossener Bestandteile erkennbar sind. Nur so kann er Alternativen prüfen und steuernd eingreifen, statt lediglich über Nachfinanzierungen zu entscheiden.

Nach den Erfahrungen mit dem Bronnerbau und der Tiefgarage Sporgasse braucht es eine engmaschige Kostenkontrolle und ein transparentes Risikomanagement. Mit Blick auf die Diedelsheimer Schule als kommendes Großprojekt dürfen Probleme nicht erst auf den Tisch kommen, wenn Nachfinanzierungen praktisch alternativlos sind.

Wir haben der Vorlage zugestimmt, erwarten aber, dass Verwaltung und Gemeinderat daraus die notwendigen Konsequenzen ziehen.

Es grüßen
Wolfgang Lübeck, Armin Schulz, Philipp Brüggemann, Anke Dittes und Peter Geist

AfD

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sporgasse hat uns bei der letzten GR-Sitzung gleich mehrfach beschäftigt. Bedauerlicherweise muss man heute feststellen, dass die Tiefgarage mehr als 40% an Mehrkosten verursacht hat als ursprünglich angenommen. Um das Bauprojekt abzuschließen müssen jetzt nochmals 570.000€ in die Fertigstellung investiert werden, wovon nur etwa die Hälfte im aktuellen Haushalt bereits etatisiert ist. Der Rest sind wieder unplanmäßige Ausgaben die unseren Haushalt zum denkbar schlechtesten Zeitpunkt belasten.

Uns geht es in erster Linie darum, dass dies durch eine fachkundige und kompetente Dezernatsleitung hätte vermieden werden können. Natürlich freuen wir uns, dass dieses Projekt nun ein Ende findet. Wir hoffen, dass so etwas zukünftig von unserem neuen 3. Dezernenten vermieden werden kann. Dennoch darf diese aus unserer Sicht fahrlässige Steuergeldverschwendung nicht ungestraft bleiben, da die damalige Entscheidung durch die alte Verwaltungsspitze, politisch instruiert wurde.

Barrierefreiheit darf nicht an der Technik scheitern!

Wir bedauern, dass unser Antrag auf eine Gebührenbefreiung für Inhaber des EU-Parkausweises für Menschen mit einer außergewöhnlichen Gehbehinderung auf den ausgewiesenen Behindertenparkplätzen im Gesundheitszentrum zunächst keine Mehrheit gefunden hat.

Unser Anliegen ist weder Symbolpolitik noch eine theoretische Debatte. Vielmehr geht es um die konkrete Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen. Besonders befremdlich sind daher die Vorwürfe von Brüggemann (Aktiven) und Schlotterbeck (SPD). Innerhalb unserer AfD-Fraktion engagiert sich selbst ein Inhaber eines EU-Parkausweises für die Menschen mit Behinderungen, welcher den Antrag auch federführend geschrieben hat. Ausgerechnet er konnte krankheitsbedingt an der Sitzung nicht teilnehmen. Es ist unverschämt seinem Antrag „Symbolpolitik“ zu unterstellen. Wer dies tut, verkennt daher nicht nur die tatsächliche Betroffenheit von Herrn Rotzinger, sondern auch die aller Menschen mit Gehbehinderung.

Moderne Parksysteme bieten heute vielfältige Möglichkeiten, Berechtigungen zu hinterlegen oder Gebühren automatisiert zu erlassen. Dass die Verwaltung die technische Machbarkeit nochmals prüfen will, begrüßen wir ausdrücklich.

Für die AfD bleibt klar: Barrierefreiheit & gesellschaftliche Teilhabe dürfen nicht an vermeintlich unüberwindbaren, technischen Hindernissen oder auf aufgrund undemokratischen Mainstream-Denkens scheitern.

Ihre AfD-Fraktion

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Tiefgarage wird rundum funktionstüchtig – Jugendliche wählen

Bretten stöhnt unter der Hitze – auch der Gemeinderat hatte vergangene Woche eine schweißtreibende Sitzung. Der Klimawandel schreitet fort – bei der Klimawandel**anpassung** ist Bretten aber eher träge. Das Thema wurde erst mal auf den Dezember verschoben. Bereits jetzt könnten – weil dies auch ohne Experten auf der Hand liegt – Planungen für neue Baumstandorte und für Entsiegelungen (z.B. auf dem Kirchplatz Stiftskirche) angegangen werden. Auf diesem Feld muss auch OB Morast die Schlagzahl erhöhen.

Die **Tiefgarage in der Sporgasse** war einmal mehr Thema im Rat. Er sprach sich einstimmig dafür aus, das Bauwerk nun fertigzustellen und für den Betrieb fit zu machen. Das kostet fast 570.000 €, ist aber unvermeidlich, da die Garage – auf vielfachen Wunsch – bereits 2023 im Rohbauzustand in Betrieb ging. Wir GRÜNE halten nichts davon, jetzt nach Schuldigen zu suchen. Entscheidend ist, nach vorne zu schauen und die Garage fit zu machen. Vor allem die Automatisierung der schweren Stahltüren wird vielen Besucher*innen den Zugang erleichtern. Ergänzend entsteht ein übersichtliches Wegweisungssystem . Mit den Unfertigkeiten und Mängeln im Gebäude wird sich in Kürze die städtische Kommunalbau GmbH als Bauherrin befassen.

Der **Jugendgemeinderat** wird in Kürze neu gewählt. Den Wunsch des JGR nach einer Online-Wahl und auch die positiven Erfahrungen des Dachverbands nehmen wir ernst. Wir GRÜNE halten dennoch eine Präsenzwahl für den besseren Weg.
Wichtig ist nicht, was technisch möglich oder rechtlich zulässig ist. Es geht darum, welches Demokratieverständnis wir Jugendlichen vermitteln. Demokratie beginnt nicht beim gerade noch Erlaubten, sondern dort, wo Freiheit, Fairness und Verantwortung erlebbar werden. Dazu gehören ein Wahltag, eine Wahlkabine und der geschützte Moment einer freien und geheimen Entscheidung. Das private Handy kann diesen Schutz nicht bieten. Unser Vorschlag war: Die Wahl findet an den Brettener Schulen statt, getragen etwa durch die SMV. Wer keine Brettener Schule besucht, kann ergänzend im Rathaus wählen.

Die **Schillerschule** erhält (teilweise) neue Fenster. Auch wenn die Energieeinsparung dadurch nur etwa 10% beträgt, haben wir uns dafür ausgesprochen, weil eine Reihe von Fenstern aus den 1980er Jahren schlicht defekt ist. Einen vollständigen Sanierungsplan für die Schillerschule gibt es zwar, die Finanznot lässt aber in den nächsten fünf Jahren keine weiteren energetischen Maßnahmen zu.

Wir freuen uns, dass das Kulturdenkmal **Rathaus Bauerbach** (Baujahr 1585) nun auch äußerlich restauriert wird. Mit der Sanierung der stark verwitterten Fassaden bleibt ein wichtiges Stück Bauerbacher Ortsgeschichte erhalten.

Es grüßen
Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer, Frank Schneidereit und Nina Tossenberger

Freie Wähler-Vereinigung e.V.

Liebe Brettener*innen,

es ist bitter und nur schwer nachzuvollziehen, dass wir bereits knapp zwei Jahre nach der Eröffnung der **Tiefgarage in der Sporgasse** diese erneut für rund zwei Monate schließen müssen – und das aufgrund notwendiger Sanierungs- und Fertigstellungsmaßnahmen.

Dass die Tiefgarage bereits im Dezember 2023 unter erheblichem politischem und zeitlichem Druck und damit faktisch noch während der Bauphase für den Verkehr freigegeben wurde, war rückblickend ein Fehler, dessen Folgen wir heute mit erheblichem finanziellem und organisatorischem Aufwand korrigieren müssen.

Diese Erkenntnis hilft uns heute allerdings nur bedingt weiter. Schuldzuweisungen bringen das Projekt nicht voran. Viel wichtiger ist es, aus den gemachten Fehlern die richtigen Lehren zu ziehen, damit sich vergleichbare Versäumnisse bei zukünftigen Projekten nicht wiederholen.

Nun gilt es, nach vorne zu blicken. Hoffen wir, dass der sorgfältig ausgearbeitete und aufeinander abgestimmte Zeitplan über alle beteiligten Gewerke hinweg eingehalten werden kann und wir nach Abschluss der Arbeiten endlich über eine funktionale, moderne und vollständig ausgestattete Tiefgarage verfügen.

So soll künftig eine digitale Anzeige an der Einfahrt darüber informieren, dass zwei Parkebenen zur Verfügung stehen und wie viele Stellplätze jeweils frei sind. Im Inneren wird ein übersichtliches, farbiges Leitsystem mit klarer Typografie und diversen Icons die Orientierung deutlich erleichtern und den Weg zu Ausgängen, Aufzug oder Treppenhaus klar kennzeichnen.

Bei Gesamtkosten von inzwischen rund 7,8 Millionen Euro darf die Bürgerschaft allerdings auch erwarten, dass mit Abschluss dieser Maßnahmen die wesentlichen Mängel beseitigt sind und keine weiteren Nachbesserungen erforderlich werden.

Zu TOP 5, dem **Austausch der Fenster in der Schillerschule:** die Unterhaltung unserer städtischen Gebäude gehört zu den Pflichtaufgaben der Kommune. Für den Austausch eines Großteils der undichten Fenster sowie der Jalousien sind rund 860.000 Euro vorgesehen. Die Arbeiten erfolgen in den Ferienzeiten 2026 und 2027. Die neuen, dreifach verglasten Fenster verbessern die Lern- und Arbeitsbedingungen, senken den Energiebedarf um rund zehn Prozent und tragen zur Reduzierung der CO2-Emissionen bei.

Wir wünschen Ihnen allen ein schönes, vor allem aber ein friedvolles Peter-und-Paul-Fest!

Ihr FWV-Fraktion
Thomas Rebel, Gerhard Schwarz, Axel Zickwolf

STADTRADELN 2026 ist gestartet!

Auf die Räder, fertig, los!
Jetzt anmelden, mitradeln und gemeinsam Kilometer für Bretten sammeln.

Bürgerinfoportal der Stadt Bretten

Aktuelle Einladungen sowie Unterlagen zu Gemeinderatssitzungen, Ortschaftsratssitzungen und Jugendgemeinderatssitzungen samt Vorlagen finden Sie auf dem Bürgerinfoportal der Stadt Bretten. (red)

Bauerbach

Dorfplatz-Treff
Sommerkino am Samstag, 11. Juli, 19 Uhr
Im Juli findet der Dorfplatz-Treff am Samstag, 11. Juli, 19 Uhr, statt. Wir schauen an diesem Abend den Film „1200 Jahre Bauerbach“. Für Getränke ist gesorgt. Sitzgelegenheiten bitten wir die Teilnehmenden wieder selbst mitzubringen.

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung ist am Montag, 6. Juli, wegen des Peter-und-Paul-Festes geschlossen.
Ab Dienstag, 7. Juli, sind wir wieder zu den normalen Sprechzeiten für Sie da. Diese sind montags von 16 bis 19 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr.

Dürrenbüchig

Einladung an die Bürgerschaft
Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Dürrenbüchig findet am Mittwoch, den **15.07.2026 um 19.00** Uhr statt.
Ort: Gemeindesaal, Ortsverwaltung Dürrenbüchig
Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Ortschaft, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen.
Zu dieser Sitzung lädt der Ortschaftsrat Dürrenbüchig die Bürgerschaft herzlich ein.
Tagesordnung
Öffentlich
1. Sonderhaushaltsmittel 2027
2. Ergebnishaushalt 2027
3. Investitionen 2027
4. Verschiedenes

Gölshausen

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Gölshausen am Donnerstag, den 09.07.2026 um 19:00 Uhr, Bürgersaal im Rathaus, Eppinger Str. 34, 75015 Bretten
Einwohnerfragestunde
Tagesordnung:
TOP 1: Mittelanmeldungen Finanzhaushalt 2027
TOP 2: Aktueller Planungsstand „Gölshausen OPEN 2026“ am 24.07.2026
TOP 3: Verschiedenes

Einladung zum letzten Gölshäuser Dorfmarkt vor der Sommerpause
Am Dienstag, 7. Juli 2026, findet der letzte Gölshäuser Dorfmarkt vor der Sommerpause statt – wie gewohnt von 15:30 bis 19:00 Uhr auf dem Dorfplatz. Freuen Sie sich auf frische, regionale Produkte, internationale Streetfood-Spezialitäten und ein gemütliches Beisammensein in entspannter Atmosphäre. Bitte beachten Sie: Im August findet kein Dorfmarkt statt. Der nächste Dorfmarkt wird anschließend erst wieder am 15. September stattfinden.

SAVE THE DATE – Bitte vormerken!
„Gölshausen OPEN 2026“ – Wir feiern gemeinsam!
Am Freitag, den 24. Juli 2026, findet das erste „Gölshausen OPEN“ im Industrie- und Gewerbegebiet statt. Veranstaltungsort ist das Gelände der Firma ANDRITZ Kaiser (Gewerbestraße 30). Die feierliche Eröffnung beginnt um 16:00 Uhr. Freuen Sie sich auf vielfältige gastronomische Angebote, Live-Musik sowie ein buntes Kinderprogramm für die ganze Familie.
Die Ortsverwaltung Gölshausen, die AGGV und die beteiligten Betriebe im Industrie- und Gewerbegebiet freuen uns auf Ihren Besuch!

STADTRADELN-Projekt des Jugendgemeinderats
Der Jugendgemeinderat Bretten (JGR) veranstaltet im Rahmen des STADTRADELNs eine spannende Schnitzeljagd durch die Gemeinde. Alle zwei Tage wird auf dem Instagram-Kanal des Jugendgemeinderats eine neue Station mit einem Rätsel veröffentlicht. Wer alle Buchstaben zum Lösungssatz sammelt und dieses per E-Mail „Sprecher-JGR@Bretten.de einsendet, hat die Chance auf attraktive Preise wie Kino-, Eis- und Freibadgutscheine. Die Ortsverwaltung unterstützt die Aktion gerne und bedankt sich beim JGR herzlich für sein kreatives Engagement und die tolle Initiative.

Gemeinsam für unsere Jugend – Start der „Dorfkicker“ in Gölshausen
Die Ortsverwaltung Gölshausen und der SV Gölshausen starten mit den „Dorfkickern“ eine gemeinsame Initiative für die Jugendlichen unseres Ortes. Ziel des Projekts ist es, jungen Menschen einen geregelten und sicheren Zugang zum Trainingsplatz zu ermöglichen. Teilnehmen können alle Jugendlichen, die Mitglied im SV Gölshausen sind und über einen gültigen Sportplatzpass verfügen. Im Rahmen des Projekts kann der Trainingsplatz täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr – außerhalb des regulären Trainings- und Spielbetriebs – unter Einhaltung des festgelegten Verhaltenskodex genutzt werden.
Alle interessierten Jugendlichen sowie deren Eltern laden wir herzlich zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 16. Juli 2026, um 18:00 Uhr ins Clubhaus des SV Gölshausen ein.

Neibsheim

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Neibsheim ist am Montag, 06.07. und Dienstag, 07.07.2026 geschlossen. Ab Donnerstag, 09.07.2026 sind wir zu den üblichen Sprechzeiten wieder für Sie da.

Ruit

Ersatzhaltestelle
Aufgrund der Baumaßnahmen in der Knittlinger Straße wird am 08.07.2026 eine Ersatzbushaltestelle Im Ruiter Tal / Ruiter Straße in Fahrtrichtung Bretten eingerichtet.

Sprantal

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Sprantal, Mittwoch, 08.07.2026 um 19 Uhr
Ort: Rathaus, Ortsstraße 26, Bretten
Einwohnerfragestunde
Tagesordnung:
TOP 1: Verwendung der Sonderhaushaltsmittel 2025 - Offenlage
TOP 2: Haushalt 2027
TOP 3: Bekanntgabe/ Verschiedenes

Sitzungen der Ortschaftsräte

Alle Ortschaftsratssitzungen der neun Brettener Stadtteile sind an das Bürgerinfoportal angeschlossen und online abrufbar unter: https://bretten-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp oder direkt über den nebenstehenden QR-Code. (red)

Folge uns auf Instagram unter @stadtbretten

Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite unter: www.facebook.com/stadt.bretten

KulturStadt Bretten

07.-16. August, Open-Air, Alfred-Leicht-Platz
KulturBühne Bretten
Im August erklingt sie wieder – die Musik, die den Rathausplatz belebt und dazu einlädt, den Sommer zu feiern: Bei Kabarett, Lesungen und Musik können wir gemeinsam lachen, staunen und genießen.

Fr 07.08., 20 Uhr
Huub Dutch
Life is fine, when you‘re on Wäscheline
Ein hochkarätiges Vergnügen mit toller Musik, jeder Menge Spaß und einem Kübel voll guter Laune.

So 09.08., 20 Uhr
Generation XY: Die 80er, die 90er & das Leben heute
Die Comedy Show mit Olaf Bossi
Diese Show ist therapeutisches Gruppenkichern für alle Ü40.

Mi 12.08., 16:30 Uhr
TöFs Rappelkiste Musik für die ganze Familie
Die fünfköpfige Band bringt mit ihrem Sound ALLE in Bewegung!

Do13.08., 20 Uhr
Lesung mit Anja Jonuleit Wo der Wind die Namen trägt
Ein intensives Buch über die Nachkriegszeit – und darüber, wie nah Geschichte plötzlich rücken kann.

Fr 14.08., 20:30 Uhr
Sakurai String Quartett
ABBA and more auf 16 Saiten
Eine musikalische Reise von ABBA bis zu den Beatles.

So 16.08., 20 Uhr
Die Grabowskis Die unteren 10.000
Ein rabenschwarzer, musikalischer Abend – zum Totlachen komisch!

Do 30.07., 20 Uhr, Johann-Peter-Hebelschule
Freilichttheater BLB
Moliére - der eingebildete Tote
Als eingebildeter Kranker stellt sich Molière im Stück tot. Doch als er im Spiel aufstehen soll – geschieht nichts. Er ist wirklich tot. Kurz darauf erwacht Molière als lebendiger Toter und glaubt nicht, dass er gestorben ist. Als ein intriganter Mäzen seine Theatertruppe übernehmen will, wehrt Molières Geist sich mit allen ihm möglichen Mitteln.
"Molière – Der eingebildete Tote" ist ein Stück, das alles beinhaltet, was auch eine Komödie von Molière auszeichnet: Menschliches, Allzumenschliches, Täuschungen und Slapstick.
Tickets 18 Euro, erm. 13 Euro

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14-18 Uhr, Mi 10-18 Uhr, Sa 10–13 Uhr
über Peter und Paul: Fr 03.07. ab 16 Uhr und Sa 04.07. geschlossen.

Mi 08.07., 16:30–17:30 Uhr, Freibad
Schwimmbad-Lesung
Das magische Baumhaus: Der Schatz der Piraten
Palmen, Strand und blaues Meer: hat das magische Baumhaus Anne und Philipp direkt ins Paradies gebracht? Doch plötzlich taucht ein Schiff am Horizont auf – Piraten! Eine interaktive Lesung mit dem Schauspieler Stephan Bach.
Kostenfreie Tickets für Kinder sind in der Stadtbücherei erhältlich. Erwachsene Begleitpersonen zahlen den regulären Eintrittspreis.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11–17 Uhr, Mi 15–19 Uhr, Eintritt frei!

11. Mai – 13. September 2026
Jäger & Sammler – Objekte der Begierde
Warum sammeln Menschen Dinge und wann wird aus einer Vorliebe eine Leidenschaft? Ob Briefmarken, Brillen, Spielzeug, Comics oder Kuriositäten: Erstmals haben Sammlerinnen und Sammler die Möglichkeit ihre spannendsten, liebsten oder seltsamsten Objekte zu präsentieren. Das Museum im Schweizer Hof wird zum Treffpunkt der Leidenschaften, zum Ort für Obsessionen, Ordnungen und Geschichten.

Peter-und-Paul-Fest, Sa 04.07., 13 Uhr
Empfang im Gerberhaus
Herzliche Einladung zum Empfang bei Wein und Käse im Gerberhaus mit dem Hauptmann Marsilius von Reiffenberg und seiner Schweizer Garde. Musikalisch wird die Veranstaltung durch die Gruppe Hypokrass umrahmt.
Eintritt frei.

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Sa 04.07., 14 Uhr; So 05.07., 11 Uhr
Themenführung: Anno 1504 – Auf den Spuren der Belagerung
Im Juni 1504 belagerte Herzog Ulrich von Württemberg die stark befestigte Stadt Bretten. Nach tagelangem Beschuss wagten die Stadtverteidiger einen kühnen Ausfall, der die Württemberger zum Rückzug zwang. Die Folgen dieses Ereignisses sind bis heute spürbar: Bretten blieb kurpfälzisch, Knittlingen württembergisch.
Treffpunkt: Zahlstelle Melanchthon-Apotheke, Weißhofer Str. 26; 90 Minuten, 5 Euro
(berechtigt nur während der Führung zum Eintritt auf das Peter-und Paul-Fest)

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–13 Uhr & 14–17 Uhr

25. Juni – 08. November,
Ausstellung „Wir müssen reden“ Melanchthon und Faust
in Zusammenarbeit mit dem Faust-Museum Knittlingen
Die Ausstellung bringt zwei Menschen ins Gespräch, die auf den ersten Blick wie „Antipoden“ wirken und sich doch nahe sind. Was passiert, wenn wir die beiden Zeitgenossen an einen Tisch setzen?
Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Neue vhs-Kurse online!
Die Kurse für das Herbstprogramm sind online und können ab sofort gebucht werden.
Alle Kurse finden Sie auf www.vhs-bretten.de. Das gedruckte Programmheft liegt ab Mitte Juli in der Tourist-Info am Marktplatz aus.

Koreanische Küche - authentisch und aromatisch; 261-30548
Koreanische Küche liegt im Trend und ist hip. Koreas reiche kulinarische Tradition ist abwechslungsreich, voll spannender Aromen und ausgesprochen gesund.
Fr 17.07., 18:30-22 Uhr; 41 Euro, Lebensmittelkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Startklar mit der Nähmaschine, 261-20906
In diesem Kurs werden in einer Kleingruppe die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die für den Umgang mit der eigenen Nähmaschine erforderlich sind. Dieser Kurs richtet sich an absolute Anfänger und Anfängerinnen sowie an diejenigen, die ihre Nähkenntnisse auffrischen möchten.
Fr 11.09., 16-21 Uhr, 41 Euro

Nähkurs für Anfänger mit Vorkenntnissen an der Nähmaschine, 261-20907
Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende, die bereits über Kenntnisse im Umgang mit der Nähmaschine verfügen und ihre Fertigkeiten auf das nächste Level bringen möchten. Die Teilnehmenden arbeiten an ihren eigenen Projekten (z.B. Gewand für das Peter-und-Paul-Fest, Kinderkleidung o,ä.) die sie inklusive Schnittmuster und Materialien zum Kurs mitbringen.
Sa 12.09., 10-16 Uhr, 48 Euro

Pop-Up Karten falten für jeden Anlass, 262-20802
In diesem kreativen Workshop lernen Sie die Grundlagen und Techniken, um faszinierende dreidimensionale Karten zu entwerfen.
Di 22.09., 18-20 Uhr, 24 Euro, Materialkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Selbst kochen leicht gemacht – Schritt für Schritt zum Genuss, 262-30551
Sie möchten selbst kochen und den Kochlöffel schwingen? In diesem Kurs lernen Sie einfache, alltagstaugliche Gerichte, die zuverlässig gelingen und gut schmecken – für Sie selbst und für Gäste.
Do 24.09., 18-22:30 Uhr, 50 Euro, Lebensmittelkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de

MelanchthonStadt BRETTEN

Großbaustelle weicht dem Festbetrieb

Just in time für das größte Heimatfest: Mit dem letzten Pflasterstein in der Weißhofer Straße ist der Weg frei – die ersten Gewandeten machen es direkt vor.
Foto: Thomas Rebel

Pünktlich zum Peter-und-Paul-Fest gibt es gute Nachrichten für alle Besucherinnen und Besucher, Anwohner sowie Gewerbetreibenden: Die umfangreichen Bauarbeiten in der Pforzheimer Straße und der Weißhofer Straße befinden sich auf der Zielgeraden und werden rechtzeitig vor Beginn des größten Brettener Festes soweit abgeschlossen, dass die Straßen wieder uneingeschränkt genutzt werden können. Viele hatten bezweifelt, dass dieses ambitionierte Ziel erreicht werden kann – umso erfreulicher ist es, dass die Straßen nun wie angekündigt pünktlich zum Peter-und-Paul-Fest wieder freigegeben werden können. Damit ist sichergestellt, dass sich tausende Gäste während des Festwochenendes frei durch die Innenstadt bewegen können und auch die zahlreichen Programmpunkte sowie der Festbetrieb wie geplant stattfinden können. In den vergangenen Monaten wurde im Baustellenbereich intensiv gearbeitet. Ziel der Maßnahme war es, die Infrastruktur nachhaltig zu modernisieren und die Aufenthaltsqualität in diesem wichtigen Bereich der Brettener Innenstadt weiter zu verbessern. Dass die Arbeiten nun pünktlich vor Peter und Paul abgeschlossen werden können, ist das Ergebnis einer engen Abstimmung aller beteiligten Unternehmen, eines straffen Bauzeitenplans sowie des großen Engagements und Einsatzes der Arbeiterinnen und Arbeiter vor Ort.

Letzte Arbeiten laufen auf Hochtouren

Anfang dieser Woche wurden die letzten wesentlichen Bauarbeiten abgeschlossen. So konnten die abschließenden Pflasterarbeiten im Fahrbahnbereich fertiggestellt und nach den erforderlichen Verdichtungsarbeiten die Bühne planmäßig in Richtung Marktplatz umgesetzt werden. Zudem wurde der Anschlussbereich an der Kreuzung mit Straßeneinlauf und Asphaltangleichung fertiggestellt. Auch die letzten Pflasterarbeiten in den Gehwegbereichen sind inzwischen abgeschlossen und verleihen dem Bereich sein endgültiges Erscheinungsbild. Bis zum Fest stehen nun lediglich noch kleinere Rest- und Aufräumarbeiten an, sodass sich die Innenstadt pünktlich zum Peter-und-Paul-Fest in einem ansprechenden und einladenden Zustand präsentiert.

Finale Arbeiten folgen

Auch wenn die Straßen pünktlich zum Peter-und-Paul-Fest freigegeben werden, stehen nach dem Fest noch einige Restarbeiten an. Dazu zählen unter anderem Arbeiten am Wasserelement vor der Weißhofer Galerie, Verfugungsarbeiten auf dem Marktplatz sowie die Montage von Ausstattungselementen wie Müllbehältern, Fahrradbügeln, Pollern und Geländern. Außerdem werden die E-Bike-Ladesäule in der Spitalgasse aufgebaut, Hausanschlüsse der Stadtwerke hergestellt sowie abschließend Markierungsarbeiten, Anpassungen an den Lichtsignalanlagen und der Rückbau der Baustelleneinrichtung durchgeführt.

Innenstadt bereit für das größte Heimatfest

Mit der termingerechten Fertigstellung der Hauptarbeiten kann die Brettener Innenstadt pünktlich zum Peter-und-Paul-Fest wieder ihre zentrale Rolle als Veranstaltungsort einnehmen. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf freie Wege, eine deutlich aufgewertete Innenstadt und beste Voraussetzungen für ein unbeschwertes Festwochenende freuen. (ek)

90 Jahre Fanfarenzug in der Sparkasse

(v. l.) Vorsitzender des Trommler- und Fanfarenzugs Gerhard Schwarz, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau orbert Grießhaber, Oberbürgermeister Nico Morast und Stadtvogt Thomas Lindemann bei der gelungenen Eröffnung
Foto: Sparkasse Kraichgau

Mit einer Vernissage im Kundenzentrum der Sparkasse Kraichgau wurde am vergangenen Donnerstag die Ausstellung des Trommler- und Fanfarenzugs 1504 e. V. Bretten eröffnet. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Grußwort von Oberbürgermeister Nico Morast, der die besondere Bedeutung des Vereins für das Peter-und-Paul-Fest und das kulturelle Leben der Stadt Bretten hervorhob.

Der Trommler- und Fanfarenzug prägt das historische Heimatfest seit Jahrzehnten maßgeblich und ist aus dem Festgeschehen nicht wegzudenken. Gleichzeitig trage der Verein mit seinen Auftritten dazu bei, die Brettener Tradition weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt zu machen, so der Oberbürgermeister. Die Ausstellung sei daher nicht nur ein Rückblick auf 90 Jahre Vereinsgeschichte, sondern auch ein eindrucksvoller Auftakt für das bevorstehende Peter-und-Paul-Fest.

Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage vom Trommler- und Fanfarenzug. Die Ausstellung präsentiert anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Vereins Meilensteine, Fotografien und Erinnerungsstücke aus seiner Geschichte. Sie ist noch bis 25. Juli während der Öffnungszeiten im Kundenzentrum der Sparkasse Kraichgau am Engelsberg zu sehen.

Neue Leitung für das Seniorenzentrum „Im Brückle“

Ein gelungenes Austauschtreffen im Rathaus
Foto: Celina Faber/ Stadt Bretten

Mit Frau Nathalie Friesen-Färber hat das Seniorenzentrum „Im Brückle“ eine neue Heimleiterin. Sie übernimmt die Leitung der Einrichtung von Herrn Günther Scherer, der das Seniorenzentrum zuvor als Interimsleiter geführt hatte.

Das moderne Seniorenzentrum verfügt über 85 stationäre Pflegeplätze sowie einen Notfallplatz. Ergänzt wird das Angebot durch eine Tagespflege mit zwölf Betreuungsplätzen und das benachbarte Betreute Wohnen. Mit seinem Wohngruppenkonzept und den hellen, gemeinschaftlich gestalteten Aufenthaltsbereichen leistet das Seniorenzentrum einen wichtigen Beitrag zur Versorgung und Lebensqualität pflegebedürftiger Menschen in Bretten.

Im Rahmen eines Antrittsbesuchs stellte sich Frau Friesen-Färber gemeinsam mit Herr Günther Scherer im Rathaus vor. Dabei bot sich die Gelegenheit zu einem persönlichen Kennenlernen sowie zum Austausch über die künftige Zusammenarbeit zwischen dem Seniorenzentrum und der Stadt Bretten. Oberbürgermeister Nico Morast hieß die neue Heimleiterin herzlich willkommen! (lh)

Erfolgreicher Auftakt zum STADTRADELN

Die Vertreter des Jugendgemeinderats sowie des Hohberghauses gemeinsam mit Oberbürgermeister Nico Morast
Foto: Stadt Bretten

Mit einem Informationsstand beim traditionellen Flohmarkt am Hohberghaus ist die Stadt Bretten gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat erfolgreich in das diesjährige STADTRADELN gestartet. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen informierten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher über die bundesweite Kampagne und nutzten die Gelegenheit, sich direkt für die Teilnahme anzumelden. In vielen Gesprächen konnten Interessierte für das STADTRADELN begeistert werden. Auch Oberbürgermeister Nico Morast besuchte den Informationsstand.Ebenfalls vor Ort war der ADFC Bretten, der über die aktuelle Bürgerbeteiligung zum Radverkehrskonzept der Stadt informierte. Besucherinnen und Besucher konnten sich über das Konzept informieren und Anregungen zur Verbesserung des Radverkehrs in Bretten einbringen. Das Angebot ergänzte die Informationen rund um das STADTRADELN und zeigte, wie wichtig das gemeinsame Engagement für eine fahrradfreundliche Stadt ist. Das STADTRADELN läuft noch bis zum 18. Juli 2026. Mitmachen können alle, die in Bretten wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören. Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen und so einen Beitrag zum Klimaschutz sowie zur Förderung nachhaltiger Mobilität zu leisten. Eine Anmeldung ist weiterhin jederzeit möglich – jeder geradelte Kilometer zählt für Bretten. (cf)

Ausstellung lädt zum Dialog ein

Ganz im Sinne des Ausstellungsmottos „Wir müssen reden!“ hielten Oberbürgermeister Nico Morast und Bürgermeister Alexander Kozel aus Knittlingen das Grußwort gemeinsam als Dialog.
Foto: Thomas Rebel

Wie gelingt ein respektvoller Austausch in einer Zeit, in der Diskussionen oft hitzig geführt werden? Mit dieser Frage beschäftigt sich die neue Sonderausstellung „Wir müssen reden! Philipp Melanchthon und Johann Georg Faust“ im Melanchthonhaus Bretten. Gemeinsam mit dem Faust-Museum Knittlingen lädt sie dazu ein, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Im Mittelpunkt stehen die beiden historischen Persönlichkeiten Philipp Melanchthon und Johann Georg Faust, die als Denker und Forscher mit ganz unterschiedlichen Zugängen zur Welt dargestellt werden. Die Ausstellung regt dazu an, sich mit den Themen Erkenntnis, Meinungsvielfalt und Dialog auseinanderzusetzen. Ergänzt wird sie durch Vorträge, Workshops und eine Lichtinstallation, die den Ausstellungsbesuch bereichern. Initiiert wurde das Ausstellungsprojekt von Prof. Dr. Christian Neddens, Direktor der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten, der die Idee zu dieser besonderen Kooperation bewusst ins Leben gerufen hat. Zur Ausstellungseröffnung gestalteten Oberbürgermeister Nico Morast und Knittlingens Bürgermeister Alexander Kozel ihr Grußwort bewusst als Dialog, ganz im Sinne des Ausstellungsmottos. Gemeinsam betonten sie, dass Demokratie und gesellschaftlicher Zusammenhalt vom Zuhören, vom Austausch und vom respektvollen Miteinander leben. Die Sonderausstellung ist im Melanchthonhaus Bretten zu sehen. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Ausstellung zu besuchen und selbst miteinander ins Gespräch zu kommen. (ek)

Großzügige Kühlschrankspende an den Tafelladen

Cornelia Kaiser (Leiterin des Tafelladens Bretten), Sebastian Fränkle und Fabian Fränkle (Fränkle Immobilienverwaltung Bruchsal), Nico Morast (Oberbürgermeister der Stadt Bretten), Diana Oster (stellvertretende Leiter des Tafelladens Bretten), Jörn Schulze (Leiter der Diakonie Bretten),gemeinsam mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Tafelladens vor den neu gespendeten Großhandelkühlschränken
Foto: Elisabeth Kremer/ Stadt Bretten

Der Tafelladen Bretten hat mehrere neuwertige Großhandelskühlschränke von der Fränkle Immobilien GmbH erhalten. Neben den Geräten wurden auch Transport, Aufbau und fachgerechter Anschluss vollständig organisiert und finanziert. Die neuen Kühlschränke sind deutlich energieeffizienter als die bisherigen Geräte und erleichtern künftig die Lagerung gekühlter Lebensmittel. Im Rahmen der Spendenübergabe nutzte Oberbürgermeister Nico Morast die Gelegenheit, den Tafelladen näher kennenzulernen. Rund 50 Ehrenamtliche engagieren sich dort. Neben der Lebensmittelversorgung ist der Tafelladen auch ein wichtiger Ort der Begegnung und des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Oberbürgermeister Nico Morast bedankte sich bei der Firma Fränkle sowie bei allen Ehrenamtlichen: „Jeder Beitrag ist für die Tafel wichtig. Ich freue mich sehr über diese großzügige Spende. Sie ist ein wertvoller Beitrag für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Allen, die sich im Sinne der guten Sache engagieren, gilt mein herzlicher Dank.“ Wer die Arbeit der Einrichtung unterstützen möchte, kann dies unter anderem mit Lebensmittelspenden tun. Diese werden jeden Donnerstag zwischen 17 und 19 Uhr entgegengenommen. Darüber hinaus werden auch weiterhin ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer gesucht, die das Team unterstützen möchten. (ek)

STADT STRAND BRETTEN

Juni – September / Sporgasse

Veranstaltungen

1.-7. JULI SANDBEREICH AUFGRUND DES PETER-UND-PAUL-FESTES GESPERRT

DO 9. JULI, 17 - 22 UHR

Rose‘s Bar & Bäckerei Leonhardt am Stadtstrand

Am Donnerstag, 9. Juli lädt Rose‘s Bar und die Bäckerei Leonhardt von 17 bis 22 Uhr an den Stadtstrand ein. Rose‘s Bar bietet Ihnen erfrischende Getränke, während die Bäckerei Leonhardt für feine Snacks und kleine Leckereien sorgt.

FR 10. JULI & SA 11.JULI, 17 UHR

Latino Party

Das El Mezcalito lädt euch am Freitag, 10. Juli ab 17 Uhr und am Samstag, 11. Juli ab 15 Uhr zu einem stimmungsvollen Latino-Wochenende mit Afterwork-Party, einem mitreißenden Tanzworkshop und bester Latin-Musik ein! Genieße frisch zubereitete Burritos und Tacos wie in Mexiko sowie eine Auswahl an alkoholischen und alkoholfreien Getränken. Komm vorbei, tanze mit und erlebe südamerikanisches Flair in geselliger Atmosphäre!

DO 16. JULI , 18 UHR

Stadtsommer – After-Work-Party mit DJ Joe Stefan

Am Donnerstag, den 16. Juli verwandelt der STADTSOMMER die Brettener Innenstadt mit zahlreichen Spiel- und Mitmachaktionen in ein buntes Erlebnis für die ganze Familie. Ab 18 Uhr lädt der Stadtstrand in der Sporgasse mit Musik, Tanz und sommerlicher Atmosphäre zum entspannten Ausklang des Tages ein.

FR 17. JULI , 17 - 22 UHR

Weingenuss am Stadtstrand mit dem Musikverein Büchig

Am Freitag, 17. Juli laden die Weingärtner Cleebronn-Güglingen und die Jahrgangsstufe 1 des Edith-Stein-Gymnasiums von 17 bis 22 Uhr zu entspannten Stunden im Sand ein. Bei ausgewählten Weinen und kleinen Köstlichkeiten lässt sich der Sommer in der Sporgasse besonders stimmungsvoll genießen. Für musikalische Unterhaltung sorgt von 19:30 bis 21 Uhr der Musikverein Büchig.

SA 18. JULI

Sand & Sinne - Die Cocktail-Lounge der BIG Werbegemeinschaft Bretten

***Änderungen vorbehalten**

Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).

AutismusZentrum eröffnet neuen Standort in Bretten

Oberbürgermeister Morast mit Herrn Ulrich Zimmermann und Frau Elvira Mensinger beim Tag der offenen Tür des AutismusZentrums am neuen Standort in Bretten
Foto: Celina Faber/ Stadt Bretten

Mit einem Tag der offenen Tür hat das AutismusZentrum seinen neuen Standort in Bretten vorgestellt und zugleich sein 15-jähriges Bestehen sowie die Eröffnung des fünften Standorts gefeiert. Oberbürgermeister Nico Morast begrüßte die Einrichtung vor Ort und hob in seinem Grußwort die Bedeutung des Angebots für die Stadt Bretten hervor. Das AutismusZentrum leiste einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung und Teilhabe von Menschen im Autismus-Spektrum sowie ihrer Familien. Am Standort Bretten übernimmt Frau Dorwarth die Standortleitung. Unterstützt wird sie von vier Therapeutinnen, die künftig vor Ort tätig sein werden. Das AutismusZentrum ist bereits mit Standorten in Bruchsal, Durlach, Wiesloch und Graben-Neudorf vertreten und stärkt mit Bretten sein regionales Netzwerk. Die Stadt Bretten heißt das AutismusZentrum herzlich willkommen und wünscht einen guten Start am neuen Standort. (red)

Brettens Wirtschaft im Dialog

Die Stadt Bretten lädt am 20. Juli 2026 um 18.30 Uhr alle Brettener Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Gewerbe, Handel, Handwerk und Wirtschaft zu einem Netzwerkabend ein. Neben dem persönlichen Austausch erwartet die Gäste ein Vortrag des Wirtschaftswissenschaftlers Prof. Dr. Bernd Nolte zum Thema „Die Welt im Umbruch – und Bretten mittendrin“. Interessierte können sich über den beigefügten QR-Code anmelden. Die Teilnahme ist der genannten Personengruppe vorbehalten. (red)

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Für das Programmjahr 2027 können für alle Brettener Ortsteile bis zum 31. August 2026 Anträge im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum eingereicht werden.

Weitere Informationen finden Sie, wenn Sie den QR Code scannen. (red)

e:lr!
Wir lassen die Zukunft im Dorf

Ein Tag für alle: STADTSOMMER mit Kinderprogramm und Afterwork am Stadtstrand

Bevor sich der Brettener STADTSOMMER in die Pause verabschiedet, heißt es im Juli noch einmal raus in die Stadt, rein ins Sommervergnügen! Am Donnerstag, 16. Juli, lädt die Stadt Bretten ein letztes Mal in diesem Jahr zum beliebten STADTSOMMER ein und verwandelt die Innenstadt von 14:00 bis 18:00 Uhr unter dem Motto „Kinder in die Stadt“ in ein buntes Paradies für Familien, Kinder und alle, die Lust auf einen unbeschwerten Sommertag haben. Zwischen Fußgängerzone, Marktplatz und Weißhofer Straße wartet ein abwechslungsreiches Programm mit jeder Menge Spiel, Spaß und Mitmachaktionen auf große und kleine Besucherinnen und Besucher. Ob beim XXL-Vier gewinnt, auf der Hüpfburg, in der Sand- und Malecke, beim Angelspiel, am Tischkicker, bei Spikeball oder Tischtennis – überall gibt es etwas zu entdecken, auszuprobieren und mitzumachen. Zahlreiche

weitere kreative und sportliche Stationen sorgen für beste Unterhaltung und bringen echtes Feriengefühl mitten in die Brettener Innenstadt. Auch die Brettener Geschäfte sind mit dabei und laden zu einem entspannten Einkaufsbummel ein. So lässt sich der Besuch beim STADTSOMMER wunderbar mit einem sommerlichen Nachmittag in der Innenstadt verbinden. Mit Spielen, Begegnungen, kleinen Auszeiten und jeder Menge guter Laune.Ab 18:00 Uhr geht der STADTSOMMER dann stimmungsvoll in den Abend über. Der Stadtstrand mit Sandfläche, Liegestühlen und sommerlichem Ambiente, lädt mitten in Bretten zum entspannten Feierabend unter freiem Himmel ein. Kühle Getränke, sommerliche Snacks und DJ Joe Stefan mit passenden Beats sorgen für eine lockere Urlaubsstimmung und einen genussvollen Sommerabend in besonderer Atmosphäre. Die Stadt Bretten freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, auf fröhliche Begegnungen, gemeinsames Erleben und viele schöne Sommermomente in der Innenstadt. Und auch wenn der STADTSOMMER damit für dieses Jahr seinen Abschluss findet, ist die Sommerstimmung noch lange nicht vorbei. Schon jetzt darf man sich auf die nächste Veranstaltung am Stadtstrand freuen. Am Donnerstag, 20. August, heißt es bei „Sunset & Spritz“ wieder gemeinsam feiern, genießen und den Sommer in Bretten erleben. (red)

Donnerstag 16. Juli 2026
Stadtstrand Sporgasse

Moderation & Musik
DJ Joe Stefan

Alkoholfreie Getränke, Sommerbowle & Bier
Förderverein Kath. Kita St. Stephanus

Wein & Sekt
Winzergenossenschaft Cleebronn / Güglingen

Cocktails & Longdrinks
The Cocktail Club

Panini mit verschiedenen Füllungen
Don Panino

Pasta
Svens Pasta on Tour

Spare Ribs, Steak, Feuerwurst, Pommes & Pfälzer Saumagen
Postel Gastronomie

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

Vom 03.07.2026 bis 05.07.2026 zu jeder 3. Stunde Stiftskirche Bretten Stundengebete zu Peter-und-Paul Dekanin Trautz, Pfrin. Czetsch-Lawrenz, Pfr. Ziegler & Diakonin Debatin
Samstag, 04.07.2026
18 Uhr Ev. Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Bönninger
Sonntag, 05.07.2026
9 Uhr Friedhof Bretten Ökum. Morgenfeier zu Peter-und-Paul mit Posaunenchor Bretten Pfr. Bönninger
Dienstag, 07.07.2026
19 Uhr Ev. Gemeindehaus Bibelgesprächskreis der Frauen
Donnerstag, 09.07.2026
14:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Impulscafé „Büchersommer“
19 Uhr Ev. Gemeindehaus Christliches Yoga

Stadtteil Diedelsheim

Sonntag, 05.07.2026
11 Uhr Gottesdienst – Kollekte: Partnerkirchen in Europa und Übersee Pfr. Stock
Dienstag, 07.07.2026
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
Donnerstag, 09.07.2026
14:30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag, 05.07.2026
11 Uhr Gottesdienst – Kollekte: Partnerkirchen in Europa und Übersee Pfrin. Kampschröer
Donnerstag, 09.07.2026
14:30 Uhr Diedelsheim Seniorennachmittag im Gemeindezentrum

Stadtteil Rinklingen

Sonntag, 05.07.2026
11 Uhr Diedelsheim Einladung zum Gottesdienst Pfr. Stock
11 Uhr Dürrenbüchig Einladung zum Gottesdienst Pfrin. Kampschröer
Donnerstag, 09.07.2026
20 Uhr Kirche Probe Posaunenchor

Stadtteil Ruit

Freitag, 03.07.2026
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Sonntag, 05.07.2026
Es findet kein Gottesdienst statt.
Mittwoch, 08.07.2026
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
Freitag, 10.07.2026
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor

Stadtteil Sprantal

Sonntag, 05.07.2026
St. Wolfgang Sprantal
9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Stock
St. Stephan Nußbaum
Es findet kein Gottesdienst statt.

Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibsheim, Gondelsheim)

Freitag, 03.07.2026
18 Uhr Kirchplatz Bretten Eröffnungsgottesdienst Peter-und-Paul
Sonntag, 05.07.2026
9:30 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

Freitag, 03.07.2026
18 Uhr Ev. Stiftskirche Ökum. Gottesdienst auf dem Kirchplatz Pfr. Maiba/Dekanin Trautz
Sonntag, 05.07.2026
9 Uhr Friedhof Bretten Ökum. Morgenfeier Pfr. Maiba
10:30 Uhr Festgottesdienst zu Peter und Paul Pfr. Maiba
Mittwoch, 08.07.2026
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag, 10.07.2026
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Samstag, 04.07.2026
8 Uhr Rosenkranz – Mariengedächtnis
Sonntag, 05.07.2026
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Mittwoch, 08.07.2026
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Frauengemeinschaft Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Samstag, 04.07.2026
17:30 Uhr Salve-Gebet
Sonntag, 05.07.2026
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Donnerstag, 09.07.2026
18 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Freitag, 03.07.2026
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher
Sonntag, 05.07.2026
10:30 Uhr Adelbergkapelle Neibsheim Festgottesdienst zu Mariä Heimsuchung mitgestaltet vom Kirchenchor und Musikverein Pfr. Streicher
Montag, 06.07.2026
18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet
Dienstg, 07.07.2026
15 Uhr Altenheim Neibsheim, Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Freitag, 10.07.2026
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Freitag, 03.07.2026
16:30 Uhr Royal Rangers
19 Uhr Jugend JUMP
Sonntag, 05.07.2026
10 Uhr Gottesdienst & Livestream; Kids4Jesus Wolfgang Kraska, Pastor i.R.
Dienstag, 07.07.2026
20 Uhr Bibelforum Simeon Diefenbach
Mittwoch, 08.07.2026
9:30 Uhr Krabbelgruppe
Freitag, 10.07.2026
16:30 Uhr Royal Rangers
19:30 Uhr Konzert HIDDEN HAVEN

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten Gartenstraße 2a

Sonntag, 05.07.2026
10:30 Uhr Zeltgottesdienst in Wössingen

Jehovas Zeugen Bretten

Sonntag, 05.07.2026
10 Uhr Vortrag: Das wirkliche Leben ergreifen und Bibelstudium (jw.org)
Mittwoch, 08.07.2026
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Jesus hat Ereignisse vorausgesagt, die wir heute beobachten können/ Was wir aus der Bibel lernen können (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten

Sonntag, 05.07.2026
9:30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen; danach Kaffeebar
Mittwoch, 08.07.2026
20 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5
Sonntag, 05.07.2026
11 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 07.07.2026
10 Uhr Frauentreff
Mittwoch, 08.07.2026
19 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau

Salzhofen 7
Sonntag, 05.07.2026
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration,
Livepredigt mit Henning Krockow
18:30 Uhr Gottesdienst, God Encounter – Gebets- und Lobpreisabend
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de

MelanchthonStadt Bretten

Amtsblatt der Stadt Bretten

Einsendungen zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Bretten bitte ausschließlich an presse@bretten.de adressieren. Mitteilungen aus den Stadtteilen müssen über die jeweilige Ortsverwaltung gemeldet werden. Redaktionsschluss ist jeweils immer freitags, 12 Uhr für die Veröffentlichung der Folgewoche. Die Redaktion behält es sich vor, Einsendungen zu redigieren. Im Übrigen wird auf das Redaktionsstatut verwiesen. Dieses ist online unter www.bretten.de abrufbar.